

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Eine Vater gibt erhabene Anweisungen. Befolgt sie weiterhin. Werdet Babas wahre Kinder und beansprucht eure vollständige Erbschaft von Ihm.
- Frage:** In welchem Aspekt werden die Stiefkinder mangels Vertrauens keine vollständigen Helfer des Vaters?
- Antwort:** Stiefkindern fehlt das Vertrauen, dass sie, wenn sie jetzt rein leben, die Meister der reinen Welt werden. Ohne Reinheit kann die reine Welt nicht etabliert werden. Wenn sie dieses Vertrauen haben, können sie vollständige Helfer werden. Die wahren Kinder erkennen den Vater klar und bemühen sich, würdig zu werden. Sie befolgen Seinen Shrimat und werden erhaben.
- Lied:** Ich bin gekommen und habe mein Schicksal erweckt...

Om Shanti. Die Kinder haben das Lied gehört. Sie sagen, dass sie in eine Schule gehen. Dies ist kein gewöhnlicher Satsang (Versammlung der Wahrheit). Nur ihr seid in der Gesellschaft der Wahrheit. Man nennt den Höchsten Vater, die Höchste Seele, „die Wahrheit“. Ihr Kinder seid jetzt in der Gesellschaft der Wahrheit, d.h. des Unbegrenzten Vaters. Es gibt tatsächlich 2 Väter: einen begrenzten Vater und den Unbegrenzten Vater. Shiv Baba ist der Unkörperliche Vater aller Seelen und der andere ist Prajapita Brahma, der Vater der Menschheit. Kinder, ihr habt jetzt beide Väter gefunden. Nur der Unbegrenzte Vater, den man „Höchster Vater“ oder „Höchste Seele“ nennt, ist der Gott aller Anbeter. Es gibt viele Anbeter, aber nur einen Gott und das ist der unkörperliche Unbegrenzte Vater. Der andere ist Prajapita Brahma, der Vater der menschlichen Welt und der 3. Vater ist euer leiblicher Vater. Die Körper der Menschen hier werden durch das Laster gezeugt. Solche Kinder sind eine physische Schöpfung und die alte Welt des Eisernen Zeitalters nennt man „Die Welt tugendloser Seelen“. Die neue Welt ist die lasterlose Welt wohlthätiger Seelen. Es gibt nur eine Welt, keine zwei und es gibt auch nur ein Zuhause. Am Anfang ist die Welt neu und dann wird sie allmählich alt. Das neue Bharat existierte im Goldenen Zeitalter. Das Land ist jetzt alt geworden und es ist Eisernes Zeitalter. Dies ist eine lasterhafte Welt, in der die Menschen leiden. Im neuen Bharat gab es außer dem Dharma der Gottheiten keine andere Religion. Es war das Königreich Lakshmis und Narayans und es war das einzige Königreich. Das war vor 5.000 Jahren und Bharat war der Himmel. Als sich die Reinheit der Welt im Silbernen Zeitalter um zwei Grade reduziert hatte, entstand das Königreich Ramas und Sitas. Die Gottheiten wurden Teil des Dharmas der Kriegerdynastie. Man nennt das Goldene und Silberne Zeitalter zusammen „Das Land des Glücks“. Als das Land des Leids im Kupfernen Zeitalter begann, begann auch der Pfad der Anbetung. Das einst erhabene und freie Bharat geriet in den Zustand der Degradation. Zuerst war das Land 16 Grade vollkommen, im Silbernen Zeitalter waren es dann 14 Grade und dann begann im Kupfernen Zeitalter der Pfad der Laster, und die Bewohner Bharats wurden allmählich unglücklich. Ravan machte euch unglücklich. Heute befolgen alle Menschen die Anweisungen Ravans. Niemand kennt Gott. An Seine Anweisungen erinnert man sich als Shrimat, die allerhöchsten Anweisungen. Ihr seid jetzt hierher gekommen und habt euer Schicksal für die neue Welt erweckt. All die anderen Menschen bemühen sich für die alte Welt. Ihr wisst, dass der Mahabharatkrieg unmittelbar bevorsteht. Bevor jedoch das Ende kommt, wird eine neue Welt benötigt. Der Vater erneuert jetzt die Welt. Ihr alle seid die Kinder Gottes. Früher wart ihr lasterhaft, und jetzt werdet ihr die Kinder des Einen, der immer rein ist, um eure Erbschaft des Landes des Glücks beanspruchen zu

können, d.h., um Gottheiten zu werden. Ihr seid hier, um euer Glück mit dem Unbegrenzten Vater zu machen. Der Vater ist wieder einmal auf die Erde herabgekommen, um euch Kinder grenzenlos glücklich zu machen. Die Menschen Bharats sind so wertlos wie Muschelschalen geworden. Es gibt keine wahren Könige mehr und gewöhnliche Menschen regieren über ihre Mitmenschen. Die einst reinen Gottheiten sind jetzt unrein geworden. Sie singen Lieder wie: „Oh Läuterer komm!“ Sie verbrennen Puppen, die Ravan darstellen sollen, aber Ravan verbrennt nicht. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr das nicht tun. Im Goldenen Zeitalter existiert das Königreich Gottheiten, allmächtiger Weltautoritäten. Zurzeit sind alle Menschen Bewohner der „Hölle“. Es gilt, jetzt von dieser Seite des Flusses zur anderen Seite zu gelangen und es gibt nur einen Bootsmann. Er kommt, rettet euch aus dem Ozean des Giftes und bringt euch zum Ozean der Milch. Die reichen Menschen glauben zurzeit, sie seien im Himmel und die Armen in der Hölle. Sie wissen nicht, was der Himmel ist.

Ihr wisst, dass im Goldenen Zeitalter das Königreich der Gottheiten existierte. Ihr erkennt den Vater, nennt Ihn „Baba“ und darum werdet ihr definitiv eure Erbschaft erhalten. erinnert euch daran, dass ihr ursprünglich die Bewohner des Landes des Friedens seid. Ihr seid vom höchsten Wohnort hierher auf die Erde gekommen, um eure Rollen zu spielen. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch den vollständigen Verlauf eurer 84 Leben. Der Vater sagt: „Kinder, dies ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters.“ Ihr studiert hier leichten Raja Yoga beim Vater und ihr sagt: „Baba, wir werden ganz bestimmt in die Sonnendynastie Gemeinschaft gehen.“ Das ist euer Ziel und das ist eure Bestimmung. Dies ist Gottes Schule und Er sagt: „Kinder, Ich bin gekommen um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, in Könige und Königinnen.“ Werdet wahre Kinder und beansprucht euer vollständiges Erbe. Wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr die erhabensten Wesen. Der Vater ist der Allerhöchste. Der Unkörperliche hat weder einen subtilen noch einen physischen Körper. Die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar haben subtile Körper und man kann sie nicht „Gott“ nennen. Gott ist nur der Eine und Er hat viele Anbeter. Baba fragt: „Wie viele Anbeter gibt es? 7 - 8 Milliarden. Die Anbeter irren jetzt auf dem Bhaktipfad umher. Die einen rennen hierhin und andere rennen dorthin. Ihr alle seid Schauspieler in diesem Weltfilm und eigentlich solltet ihr den Schöpfer und Regisseur des Dramas kennen. Ihr wisst jedoch gar nichts. Im Goldenen Zeitalter lebten die Gottheiten der Sonnendynastie. Sie werden heute noch angebetet. Auch sie sind Menschen. Warum werden sie dann verehrt? Gott sie zu dem gemacht hat, was sie waren. Der Vater verwandelt euch jetzt wider von Menschen in Gottheiten. Später, im Silbernen Zeitalter geht ihr in die Gemeinschaft der Krieger usw. Die Gottheiten wohnen in der neuen Welt und in der alten Welt sind sie dann tamopradhan und unrein. Der Vater kommt und macht euch wieder würdig. Ihr verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Manche von euch erkennen Shiv Baba sehr klar, wohingegen andere Ihn nur halbwegs erkennen. Letztere nennt man „Stiefkinder“. Sie haben wenig Vertrauen und sagen nicht, dass sie unbedingt rein und die Meister der reinen Welt werden wollen. Sie werden nicht Babas Helfer. In erster Linie gehört ihr zur Mutter und zum Vater. „Baba, ich bin Dein Kind. Ich habe Dich einen halben Kreislauf lang vergessen und stand unter Mayas Einfluss. Jetzt gehöre ich wieder zu Dir.“ In dieser unreinen Welt geachtet werden auch nur die Unreinen geachtet. Im Goldenen Zeitalter gibt es so etwas nicht. Baba hat erklärt, dass die Seelen im Goldenen Zeitalter eine Vision haben, bevor sie ihre Körper ablegen. Sie wissen, dass ihr Körper alt geworden ist und sie wieder ein Baby werden. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Die Seelen dort streifen ihre alten Körper ab und nehmen einen neuen. Es gibt die Beispiele der Schlange, die sich häutet und der summenden Falter. Sogar diese Tiere besitzen mehr Weisheit als die Menschen von heute. Ihr seid die wahren „summenden Motten“. Ihr summt das Wissen vielen anderen „Motten“ zu und verwandelt sie von Menschen in Gottheiten. Der Vater ist hier, um euch glücklich zu machen. Er ist gekommen, um

euch leichten Yoga zu lehren. Niemand weiß, wann der Vater euch damals Raja Yoga gelehrt hat. Baba sagt: „Kinder, befolgt Meine Anweisungen und werdet erhaben.“ Zurzeit erhalten alle Menschen nur die lasterhaften Anweisungen ihrer Mitmenschen. Der Glaube an die Allgegenwart Gottes hat Bharat vollständig ruiniert und das Land verschuldet sich immer mehr. Die Menschen wissen nicht, wer Gott ist und wo Er ist. Fragt die Leute: „Gott ist der Unkörperliche. Warum sucht ihr Ihn dann hier?“ Gott sagt: „Ihr behauptet, die Anhänger Shivanandas zu sein, aber ihr folgt ihm nicht.“ Shivanandas Anhängern wird heutzutage so viel Achtung gegeben. Man erinnert sich jedoch nur an den Shrimat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Ihr seid jetzt hier, um Gottes Anweisungen zu befolgen und eure Erbschaft von Ihm zu beanspruchen. Der Vater sagt: „Wer umherirrt, erkennt Mich nicht. Niemand weiß, dass der Vater euch unterrichtet, euch eure Erbschaft gibt und ihr die Meister der Welt werdet. Ihr seid jetzt vom Umherirren befreit worden. Ich bin gekommen, um euch in Gottheiten zu verwandeln.“ Ihr, die Brahma Kumaris wisst, dass Gott kommt und euch, Seinen Kindern, das Erbe in Form der Weltherrschaft gibt. Indem ihr euch bemüht, werdet ihr die Meister der Welt. Der Vater ist der Schöpfer der Welt. Ihr solltet nicht mehr umherirren. Wer umherirrt, findet Gott nicht. Ihr beansprucht vom Vater eure Erbschaft in Form von Befreiung im Leben im Land des Glücks. Alle Übrigen erhalten ihr Erbe im Land des Friedens. Ihr habt das Konto des Leids jetzt aufgelöst und sammelt auf euerem Konto des Glücks ein Guthaben an. Alle Übrigen erfahren Leid, gehen dann nach Haus in ihre individuellen Abteilungen. Kinder, ihr habt das Lied „Ich bin gekommen...“ gehört. Ihr seid hier, um euer neues Schicksal für die neue Welt zu schmieden. Wenn ihr dann 21 Mal wiedergeboren worden seid, wird euer glückliches Schicksal sich allmählich wenden. Ob ihr das Sonnendynastie-Königreich beansprucht oder reiche oder einfache Bürger werdet – ihr solltet euch jetzt dafür einsetzen. Einige Bürger sind auch heute noch so reich, dass Könige sich sogar etwas von ihnen leihen.

Im Goldenen Zeitalter wird es nicht so sein. Die Bürger dort sind sehr viel wohlhabender als die Herrscher im Kupfernen Zeitalter. Sie leben in großen Palästen. Ihr könnt werden, was ihr möchtet. Alle Menschen sind jetzt unglücklich. Baba ist gekommen, um euch im Himmel für immer glücklich zu machen, das bedeutet, d.h. Er macht euch zu Bewohnern des Himmels. Zeitzeit werden die Bewohner der „Hölle“ in der „Hölle“ wiedergeboren. Ihr bemüht euch, Bewohner des Himmels zu werden. Baba hat keinen körperlichen Namen. Die Menschen jedoch haben in 84 Leben 84 verschiedene Namen, unterschiedliche Körper und Wohnorte und erleben unterschiedliche Zeitperioden. Shiva besitzt weder einen subtilen noch einen physischen Körper. Er sagt: „Ich leihe Mit Brahmas Körper. Ich komme, wenn er das Alter des Ruhestands erreicht hat. Dieser Film wird Sekunde für Sekunde aufgenommen. Ihr und Ich, wir haben uns genauso im vorigen Kreislauf getroffen, wir treffen uns jetzt und wir werden uns genauso wieder begegnen. Jede Sekunde in diesem Drama wird Vergangenheit und wieder Zukunft. Der Vater ist, genau wie ihr, an das Drehbuch dieses Films gebunden. Er sagt: „Kinder, Ich komme und mache euch so wertvoll wie Diamanten. Ich bin euer absolut gehorsamer und meistgeliebter Vater, wie auch euer Lehrer und Satguru. Ich selbst habe keinen Vater, Lehrer oder Guru, aber Ich bin der Vater aller Seelen. Ich bin erfüllt mit Wissen. Ich habe keinen Guru, aber Ich bin für jeden der Spender der Erlösung. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Vermittelt das Wissen wie ein summender Falter und dient, indem ihr Menschen in Gottheiten verwandelt. Befolgt die Anweisungen des Vaters, werdet immer glücklich und macht andere euch selbst

gleich.

2. Um euer Schicksal erhaben zu machen, werdet unbedingt rein. Um jeden vom Ozean des Giftes zum Ozean der Milch zu bringen, werdet Fährmänner, wie der Vater.

**Segen:** Möget ihr Verkörperungen aller Errungenschaften sein und allen Menschen die Möglichkeit bieten, Frieden und Kraft durch die Schwingungen eurer spirituellen Glückseligkeit zu erfahren.

Ihr Kinder seid der Inbegriff für Wesen, die erfüllt sind mit göttlichen Errungenschaften. Die Schwingungen spirituellen Glücks, die von euren Gesichtern ausgehen, erreichen viele Seelen, so dass sie Frieden und Kraft erfahren. So wie ein Baum, der voller Früchte hängt, den Menschen kühlen Schatten spendet und sie glücklich macht – in gleicher Weise spenden die Schwingungen eures Glücks für eure Mitmenschen den Schatten eurer Errungenschaften und schenken ihnen die Erfahrung von Frieden und Kraft für Körper und Geist.

**Slogan:** Wer ein Inbegriff für Aufmerksamkeit ist, erfährt widrige Situationen als ein Spiel.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***